



## Motive für Alkoholkonsum, die im Film genannt werden:

- Genuss
- Instrumentalisierung/Zweck
- Grenzen erfahren
- Alkohol als sozialer Kleber: erleichtert soziale Interaktionen, reduziert soziale Ängste
- Legalität von Alkohol (leichter Zugang)
- Illusion/Gefühl, freier zu sein
- Rituale und Feste
- zum Abschalten
- man hat mehr Energie, ist mutiger, alles scheint leichter und einfacher (z. B. Fremdsprachen sprechen)
- Probleme «wegtrinken»

## Risiken und negative Folgen, die aufgezählt werden:

- Blackout, das als unangenehm empfunden wird
- Hangover
- Enthemmung
- Gewalt
- Unfälle
- sexuelle Übergriffe
- Abhängigkeit (mehrfach genannt)
- Problembewältigung nur noch mit Alkohol
- Alkoholvergiftung
- Tod